

Statistischer Bericht

K IX - j / 07

**Aufstiegsförderung
nach dem Aufstiegsfortbildungs-
förderungsgesetz (AFBG)
in Thüringen
2007**

Bestell - Nr. 02 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtige Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im Oktober 2008

Heft-Nr.: 264 / 08
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
1. Geförderte 2007 nach Fortbildungsstätten	4
2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2007 nach ausgewählten Fortbildungsstätten	4
Tabellen	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2004 bis 2007 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	5
2. Geförderte 2004 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten	6
3. Geförderte 2004 bis 2007 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten	7
4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2007 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	8
5. Geförderte 2007 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten	8
6. Geförderte 2007 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen	9
7. Geförderte 2007 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	12
8. Geförderte 2007 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	15
9. Geförderte 2007 nach Familienstand und Fortbildungsstätten (Vollzeitfälle)	18

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht sind für 2007 ausgewählte Ergebnisse der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz für Thüringen dargestellt. Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen.

Für Vergleichszwecke sind außerdem zum Teil Ergebnisse ab dem Jahre 2004 ausgewiesen.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 2002 (BGBl. I S. 402), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 4 des Gesetzes vom 19. August 2007 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Begriffliche Erläuterungen

Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monate, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monate dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

Finanzieller Aufwand

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

Teilnehmer an **Vollzeitveranstaltungen** erhalten vom Staat einen monatlichen **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt. Die Unterhaltsbeiträge betragen bis zu

- 614 EUR für Alleinstehende ohne Kind (davon 202 EUR Zuschuss/412 EUR Darlehen)
- 793 EUR für Alleinstehende mit einem Kind (202 EUR/591 EUR)
- 829 EUR für Verheiratete (202 EUR/627 EUR)
- 1 008 EUR für Verheiratete mit einem Kind (202 EUR/806 EUR)
- 1 187 EUR für Verheiratete mit zwei Kindern (202 EUR/985 EUR).

Die Höhe des monatlichen Unterhaltsbedarf lehnt sich an den BAföG-Bedarfssatz für Fachschüler mit abgeschlossener Berufsausbildung an, der Zuschlag für die Krankenversicherung an den BAföG-Bedarfssatz für Studierende.

Die Unterhaltsbeiträge sind **einkommens- und vermögensabhängig**. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 EUR vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 30,5 Prozent, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Darlehen.

Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

Fortbildungsziel

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene **Erstausbildung** in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.
- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:
. § 46 Abs. 1 BBiG (z.B. Bankfachwirt, Betriebswirt, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt),

- . § 46 Abs. 2 BBiG bzw. § 42 Abs. 2 HwO (z.B. Fachagrarwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister),
- . § 81 BBiG (z.B. Milchwirtschaftlicher Labormeister),
- . § 95 BBiG (Meister der städtischen Hauswirtschaft),
- . § 45 HwO (z.B. Bäckermeister, Fotografenmeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister),
- . § 122 HwO (z. B. Feinoptikermeister, Herrenschneidermeister, Zweiradmechanikermeister),
- . § 124 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
- . landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z.B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger, Krankenpflege-Lehrkräfte) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
- . Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z.B. Fachkrankenpfleger).
- . Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z.B. staatlich anerkannter Sozialwirt).

Geförderte

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene **Erstausbildung** oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z.B. ein Hochschulabschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind.

Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

Zuschuss/Darlehen

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

- ein Anteil von 30,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 3 119 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (maximal 202 EUR),
- die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (bis zu 113 EUR je Kind).

Als **Darlehen** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter "Finanzieller Aufwand"),
- ein Anteil von 69,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 7 107 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- die Kosten für das Prüfungsstück (bis zu 1 534 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen.

Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht.

Links

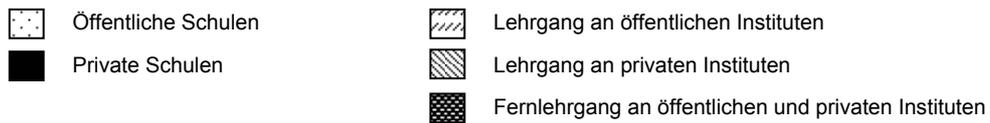
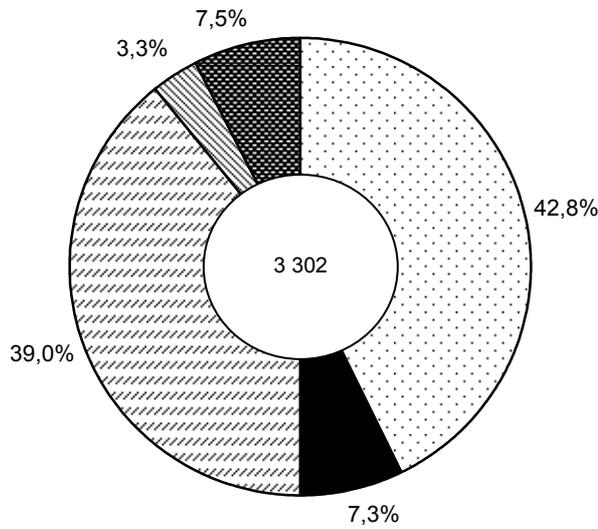
Weitere Informationen zur zugrunde liegenden Erhebung sind im Internet unter folgenden Links verfügbar:

Qualitätsbericht: www.statistikportal.de/Statistik-Portal/klassifikationen.asp

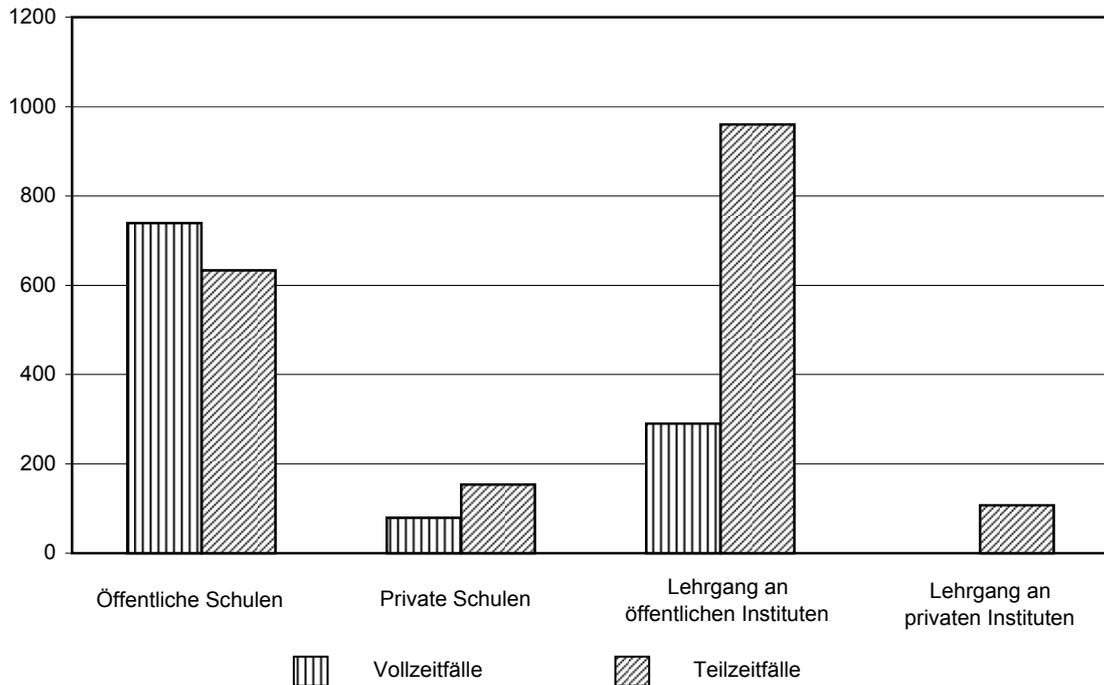
Weitere statistische Ergebnisse, Informationen und Analysen enthält die Website des Thüringer Landesamtes für Statistik

www.statistik.thueringen.de

1. Geförderte 2007 nach Fortbildungsstätten



2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2007 nach ausgewählten Fortbildungsstätten



1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2004 bis 2007 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Merkmal	Jahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2004	1 300	773	527	4 454	1 407	3 048
	2005	1 528	848	680	5 049	1 532	3 517
	2006	1 493	799	694	4 625	1 363	3 262
	2007	1 372	739	633	4 131	1 219	2 913
Private Schulen	2004	17	9	8	48	16	32
	2005	142	41	101	410	123	287
	2006	220	46	174	514	152	363
	2007	233	79	154	584	168	415
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2004	1 077	389	688	3 404	1 048	2 356
	2005	1 202	359	843	3 542	1 053	2 489
	2006	1 108	312	796	2 892	822	2 070
	2007	1 250	290	960	3 235	943	2 291
Lehrgang an privaten Instituten	2004	310	17	293	649	212	437
	2005	269	8	261	438	138	300
	2006	183	4	179	240	72	168
	2007	107	-	107	130	39	90
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2004	108	-	108	181	59	121
	2005	145	-	145	223	71	152
	2006	138	-	138	186	56	129
	2007	140	-	140	203	62	141
Fernlehrgang an privaten Instituten	2004	2	-	2	4	1	2
	2005	27	-	27	29	9	20
	2006	60	-	60	86	26	60
	2007	100	1	99	136	41	95
Insgesamt	2004	2 814	1 188	1 626	8 740	2 743	5 997
	2005	3 313	1 256	2 057	9 691	2 927	6 765
	2006	3 202	1 161	2 041	8 543	2 491	6 052
	2007	3 202	1 109	2 093	8 419	2 473	5 946
Fortbildungsziele nach							
Berufsbildungsgesetz	2004	1 720	763	957	5 142	1 635	3 507
	2005	2 126	862	1 264	5 979	1 823	4 156
	2006	2 133	804	1 329	5 474	1 616	3 858
	2007	2 032	780	1 252	5 133	1 516	3 616
Handwerksordnung	2004	1 087	420	667	3 568	1 101	2 467
	2005	1 182	393	789	3 694	1 099	2 595
	2006	1 062	356	706	3 045	869	2 176
	2007	1 169	329	840	3 283	955	2 327
Vergleichbarem Bundesrecht	2004	2	2	-	13	3	10
	2005	2	1	1	14	3	11
	2006	2	1	1	9	2	7
	2007	1	-	1	4	1	2
Vergleichbarem Landesrecht	2004	3	2	1	12	3	9
	2005	3	-	3	5	1	3
	2006	3	-	3	6	2	5
	2007	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Pflegeberufen	2004	2	1	1	5	1	4
	2005	-	-	-	-	-	-
	2006	2	-	2	8	3	6
	2007	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2004	2 814	1 188	1 626	8 740	2 743	5 997
	2005	3 313	1 256	2 057	9 691	2 927	6 765
	2006	3 202	1 161	2 041	8 543	2 491	6 052
	2007	3 202	1 109	2 093	8 419	2 473	5 946

2. Geförderte 2004 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte		Vollzeitfälle		Teilzeitfälle	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Öffentliche Schulen	2004	1 300	492	773	255	527	237
	2005	1 528	623	848	306	680	317
	2006	1 493	632	799	277	694	355
	2007	1 372	568	739	254	633	314
Private Schulen	2004	17	7	9	4	8	3
	2005	142	69	41	29	101	40
	2006	220	102	46	22	174	80
	2007	233	89	79	34	154	55
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2004	1 077	195	389	57	688	138
	2005	1 202	239	359	53	843	186
	2006	1 108	247	312	50	796	197
	2007	1 250	269	290	58	960	211
Lehrgang an privaten Instituten	2004	310	132	17	5	293	127
	2005	269	124	8	4	261	120
	2006	183	83	4	1	179	79
	2007	107	43	-	-	107	43
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2004	108	17	-	-	108	17
	2005	145	25	-	-	145	25
	2006	138	30	-	-	138	30
	2007	140	34	-	-	140	34
Fernlehrgang an privaten Instituten	2004	2	-	-	-	2	-
	2005	27	8	-	-	27	8
	2006	60	15	-	-	60	15
	2007	100	25	1	-	99	25
Insgesamt	2004	2 814	843	1 188	321	1 626	522
	2005	3 313	1 088	1 256	392	2 057	696
	2006	3 202	1 106	1 161	350	2 041	756
	2007	3 202	1 028	1 109	346	2 093	682

3. Geförderte *) 2004 bis 2007 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
		Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
		Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	2004	459	7	462	677	185	83	409
	2005	517	8	519	663	174	78	411
	2006	477	7	477	651	168	72	411
	2007	438	4	441	644	168	70	406
Private Schulen	2004	4	-	4	583	201	-	382
	2005	16	2	16	766	182	68	516
	2006	18	1	18	646	176	12	458
	2007	35	1	35	623	167	12	444
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2004	148	1	149	727	189	117	421
	2005	148	1	148	680	182	68	430
	2006	116	1	116	708	174	82	453
	2007	119	1	121	685	173	77	434
Lehrgang an privaten Instituten	2004	8	-	8	601	183	-	418
	2005	4	-	4	616	173	-	443
	2006	1	-	1	696	170	-	526
	2007	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	-	1	729	174	-	555
Insgesamt	2004	619	8	623	685	186	88	412
	2005	684	11	687	670	176	76	418
	2006	612	9	613	656	170	66	421
	2007	593	6	597	652	169	69	414

*) Vollzeitfälle

4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2007 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Merkmal	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Fortbildungsstätten						
Öffentliche Schulen	1 184	551	633	2 821	1 019	1 802
Private Schulen	228	75	153	425	164	260
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 226	277	949	2 319	931	1 387
Lehrgang an privaten Instituten	107	-	107	80	39	41
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	140	-	140	135	62	74
Fernlehrgang an privaten Instituten	99	1	98	77	41	36
Insgesamt	2 984	904	2 080	5 857	2 257	3 600
Fortbildungsziele nach						
Berufsbildungsgesetz	1 843	591	1 252	3 461	1 315	2 146
Handwerksordnung	1 140	313	827	2 395	941	1 454
Vergleichbarem Bundesrecht	1	-	1	1	1	-
Vergleichbarem Landesrecht	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Pflegeberufen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 984	904	2 080	5 857	2 257	3 600

5. Geförderte *) 2007 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
	Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	438	4	289	657	168	70	419
Private Schulen	35	1	24	653	167	12	474
Lehrgang an öffentlichen Instituten	119	1	76	688	173	77	438
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	174	174	-	-
Insgesamt	593	6	389	664	169	69	426

*) Vollzeitfälle

6. Geförderte 2007 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten
Insgesamt							
1 - 6	94	17	13	64	-	-	-
6 - 9	131	17	14	93	4	1	2
9 - 12	178	35	11	128	-	-	4
12 - 15	140	21	15	96	5	2	1
15 - 18	173	71	11	85	5	1	-
18 - 21	251	58	12	126	10	24	21
21 - 24	501	305	43	130	17	3	3
24 - 30	723	426	36	232	18	7	4
30 - 36	378	152	25	164	13	16	8
36 - 42	256	146	11	64	7	17	11
42 - 49	365	120	41	63	27	68	46
49 und mehr	12	4	1	5	1	1	-
Insgesamt	3 202	1 372	233	1 250	107	140	100
männlich							
1 - 6	59	11	2	46	-	-	-
6 - 9	91	8	7	72	3	-	1
9 - 12	132	24	7	99	-	-	2
12 - 15	104	14	11	73	5	-	1
15 - 18	72	23	-	47	1	1	-
18 - 21	158	26	6	103	1	13	9
21 - 24	299	178	32	79	8	-	2
24 - 30	485	270	19	184	7	3	2
30 - 36	274	73	13	156	9	15	8
36 - 42	161	76	6	60	5	9	5
42 - 49	330	100	40	57	24	64	45
49 und mehr	9	1	1	5	1	1	-
Zusammen	2 174	804	144	981	64	106	75
weiblich							
1 - 6	35	6	11	18	-	-	-
6 - 9	40	9	7	21	1	1	1
9 - 12	46	11	4	29	-	-	2
12 - 15	36	7	4	23	-	2	-
15 - 18	101	48	11	38	4	-	-
18 - 21	93	32	6	23	9	11	12
21 - 24	202	127	11	51	9	3	1
24 - 30	238	156	17	48	11	4	2
30 - 36	104	79	12	8	4	1	-
36 - 42	95	70	5	4	2	8	6
42 - 49	35	20	1	6	3	4	1
49 und mehr	3	3	-	-	-	-	-
Zusammen	1 028	568	89	269	43	34	25

Noch: 6. Geförderte 2007 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

Vollzeitfälle zusammen

1 - 6	63	10	13	40	-	-	-
6 - 9	79	15	13	51	-	-	-
9 - 12	106	31	5	69	-	-	1
12 - 15	74	15	4	55	-	-	-
15 - 18	33	12	-	21	-	-	-
18 - 21	19	6	1	12	-	-	-
21 - 24	250	213	20	17	-	-	-
24 - 30	296	266	9	21	-	-	-
30 - 36	67	55	10	2	-	-	-
36 - 42	98	92	4	2	-	-	-
42 - 49	22	22	-	-	-	-	-
49 und mehr	2	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 109	739	79	290	-	-	1

männlich

1 - 6	28	4	2	22	-	-	-
6 - 9	52	8	7	37	-	-	-
9 - 12	93	21	4	67	-	-	1
12 - 15	58	11	2	45	-	-	-
15 - 18	31	12	-	19	-	-	-
18 - 21	14	3	-	11	-	-	-
21 - 24	188	157	18	13	-	-	-
24 - 30	221	197	9	15	-	-	-
30 - 36	22	19	1	2	-	-	-
36 - 42	40	37	2	1	-	-	-
42 - 49	15	15	-	-	-	-	-
49 und mehr	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	763	485	45	232	-	-	1

weiblich

1 - 6	35	6	11	18	-	-	-
6 - 9	27	7	6	14	-	-	-
9 - 12	13	10	1	2	-	-	-
12 - 15	16	4	2	10	-	-	-
15 - 18	2	-	-	2	-	-	-
18 - 21	5	3	1	1	-	-	-
21 - 24	62	56	2	4	-	-	-
24 - 30	75	69	-	6	-	-	-
30 - 36	45	36	9	-	-	-	-
36 - 42	58	55	2	1	-	-	-
42 - 49	7	7	-	-	-	-	-
49 und mehr	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	346	254	34	58	-	-	-

Noch: 6. Geförderte 2007 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

Teilzeitfälle zusammen

1 - 6	31	7	-	24	-	-	-
6 - 9	52	2	1	42	4	1	2
9 - 12	72	4	6	59	-	-	3
12 - 15	66	6	11	41	5	2	1
15 - 18	140	59	11	64	5	1	-
18 - 21	232	52	11	114	10	24	21
21 - 24	251	92	23	113	17	3	3
24 - 30	427	160	27	211	18	7	4
30 - 36	311	97	15	162	13	16	8
36 - 42	158	54	7	62	7	17	11
42 - 49	343	98	41	63	27	68	46
49 und mehr	10	2	1	5	1	1	-
Insgesamt	2 093	633	154	960	107	140	99

männlich

1 - 6	31	7	-	24	-	-	-
6 - 9	39	-	-	35	3	-	1
9 - 12	39	3	3	32	-	-	1
12 - 15	46	3	9	28	5	-	1
15 - 18	41	11	-	28	1	1	-
18 - 21	144	23	6	92	1	13	9
21 - 24	111	21	14	66	8	-	2
24 - 30	264	73	10	169	7	3	2
30 - 36	252	54	12	154	9	15	8
36 - 42	121	39	4	59	5	9	5
42 - 49	315	85	40	57	24	64	45
49 und mehr	8	-	1	5	1	1	-
Zusammen	1 411	319	99	749	64	106	74

weiblich

1 - 6	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	13	2	1	7	1	1	1
9 - 12	33	1	3	27	-	-	2
12 - 15	20	3	2	13	-	2	-
15 - 18	99	48	11	36	4	-	-
18 - 21	88	29	5	22	9	11	12
21 - 24	140	71	9	47	9	3	1
24 - 30	163	87	17	42	11	4	2
30 - 36	59	43	3	8	4	1	-
36 - 42	37	15	3	3	2	8	6
42 - 49	28	13	1	6	3	4	1
49 und mehr	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	682	314	55	211	43	34	25

7. Geförderte 2007 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufsbildungsgesetz	§ 25 Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
Insgesamt				
Öffentliche Schulen	1 372	1 346	26	-
Private Schulen	233	194	39	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 250	176	1 074	-
Lehrgang an privaten Instituten	107	98	9	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	140	132	8	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	100	89	10	1
Insgesamt	3 202	2 035	1 166	1
männlich				
Öffentliche Schulen	804	783	21	-
Private Schulen	144	121	23	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	981	89	892	-
Lehrgang an privaten Instituten	64	57	7	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	106	101	5	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	75	66	8	1
Zusammen	2 174	1 217	956	1
weiblich				
Öffentliche Schulen	568	563	5	-
Private Schulen	89	73	16	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	269	87	182	-
Lehrgang an privaten Instituten	43	41	2	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	34	31	3	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	25	23	2	-
Zusammen	1 028	818	210	-

Noch: 7. Geförderte 2007 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufsbildungsgesetz	§ 25 Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
Vollzeitfälle zusammen				
Öffentliche Schulen	739	719	20	-
Private Schulen	79	55	24	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	290	6	284	-
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-
Insgesamt	1 109	781	328	-
männlich				
Öffentliche Schulen	485	469	16	-
Private Schulen	45	35	10	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	232	3	229	-
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-
Zusammen	763	508	255	-
weiblich				
Öffentliche Schulen	254	250	4	-
Private Schulen	34	20	14	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	58	3	55	-
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
Zusammen	346	273	73	-

Noch: 7. Geförderte 2007 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufs- bildungs- gesetz	§ 25 Hand- werks- ordnung	sonstigem Nach- weis
Teilzeitfälle zusammen				
Öffentliche Schulen	633	627	6	-
Private Schulen	154	139	15	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	960	170	790	-
Lehrgang an privaten Instituten	107	98	9	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	140	132	8	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	99	88	10	1
Insgesamt	2 093	1 254	838	1
männlich				
Öffentliche Schulen	319	314	5	-
Private Schulen	99	86	13	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	749	86	663	-
Lehrgang an privaten Instituten	64	57	7	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	106	101	5	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	74	65	8	1
Zusammen	1 411	709	701	1
weiblich				
Öffentliche Schulen	314	313	1	-
Private Schulen	55	53	2	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	211	84	127	-
Lehrgang an privaten Instituten	43	41	2	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	34	31	3	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	25	23	2	-
Zusammen	682	545	137	-

8. Geförderte 2007 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt							
Öffentliche Schulen	1 372	15	512	461	174	118	92
Private Schulen	233	4	75	83	32	15	24
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 250	5	315	466	246	124	94
Lehrgang an privaten Instituten	107	-	20	37	15	15	20
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	140	-	23	53	22	28	14
Fernlehrgang an privaten Instituten	100	-	23	43	14	10	10
Insgesamt	3 202	24	968	1 143	503	310	254
männlich							
Öffentliche Schulen	804	1	299	287	102	72	43
Private Schulen	144	-	49	53	20	7	15
Lehrgang an öffentlichen Instituten	981	5	225	365	204	104	78
Lehrgang an privaten Instituten	64	-	8	21	10	12	13
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	106	-	18	38	16	22	12
Fernlehrgang an privaten Instituten	75	-	15	36	10	8	6
Zusammen	2 174	6	614	800	362	225	167
weiblich							
Öffentliche Schulen	568	14	213	174	72	46	49
Private Schulen	89	4	26	30	12	8	9
Lehrgang an öffentlichen Instituten	269	-	90	101	42	20	16
Lehrgang an privaten Instituten	43	-	12	16	5	3	7
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	34	-	5	15	6	6	2
Fernlehrgang an privaten Instituten	25	-	8	7	4	2	4
Zusammen	1 028	18	354	343	141	85	87

Noch: 8. Geförderte 2007 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Vollzeitfälle zusammen							
Öffentliche Schulen	739	14	376	229	68	36	16
Private Schulen	79	4	33	26	13	1	2
Lehrgang an öffentlichen Instituten	290	4	111	107	45	16	7
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	1 109	22	520	363	126	53	25
männlich							
Öffentliche Schulen	485	1	236	166	43	27	12
Private Schulen	45	-	21	19	4	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	232	4	81	88	39	14	6
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	-	-	1	-	-	-
Zusammen	763	5	338	274	86	42	18
weiblich							
Öffentliche Schulen	254	13	140	63	25	9	4
Private Schulen	34	4	12	7	9	-	2
Lehrgang an öffentlichen Instituten	58	-	30	19	6	2	1
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	346	17	182	89	40	11	7

Noch: 8. Geförderte 2007 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Teilzeitfälle zusammen							
Öffentliche Schulen	633	1	136	232	106	82	76
Private Schulen	154	-	42	57	19	14	22
Lehrgang an öffentlichen Instituten	960	1	204	359	201	108	87
Lehrgang an privaten Instituten	107	-	20	37	15	15	20
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	140	-	23	53	22	28	14
Fernlehrgang an privaten Instituten	99	-	23	42	14	10	10
Insgesamt	2 093	2	448	780	377	257	229
männlich							
Öffentliche Schulen	319	-	63	121	59	45	31
Private Schulen	99	-	28	34	16	6	15
Lehrgang an öffentlichen Instituten	749	1	144	277	165	90	72
Lehrgang an privaten Instituten	64	-	8	21	10	12	13
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	106	-	18	38	16	22	12
Fernlehrgang an privaten Instituten	74	-	15	35	10	8	6
Zusammen	1 411	1	276	526	276	183	149
weiblich							
Öffentliche Schulen	314	1	73	111	47	37	45
Private Schulen	55	-	14	23	3	8	7
Lehrgang an öffentlichen Instituten	211	-	60	82	36	18	15
Lehrgang an privaten Instituten	43	-	12	16	5	3	7
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	34	-	5	15	6	6	2
Fernlehrgang an privaten Instituten	25	-	8	7	4	2	4
Zusammen	682	1	172	254	101	74	80

**9. Geförderte 2007 nach Familienstand und Fortbildungsstätten
(Vollzeitfälle)**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Familienstand				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt						
Öffentliche Schulen	739	686	39	7	-	7
Private Schulen	79	65	8	2	-	4
Lehrgang an öffentlichen Instituten	290	254	29	3	-	4
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	1 109	1 006	76	12	-	15
männlich						
Öffentliche Schulen	485	458	19	6	-	2
Private Schulen	45	41	3	1	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	232	203	23	3	-	3
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	1	1	-	-	-	-
Zusammen	763	703	45	10	-	5
weiblich						
Öffentliche Schulen	254	228	20	1	-	5
Private Schulen	34	24	5	1	-	4
Lehrgang an öffentlichen Instituten	58	51	6	-	-	1
Lehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Zusammen	346	303	31	2	-	10

